

sequa gGmbH,

Bonn

Jahresabschluss

zum 31. Dezember 2018

und

Lagebericht für

das Geschäftsjahr 2018

SEQUA GGMBH, BONN
BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2018

AKTIVA

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	7.721,46	9.561,78
II. Sachanlagen		
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	89.366,01	82.940,76
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>0,00</u>	<u>6.684,83</u>
	<u>89.366,01</u>	<u>89.625,59</u>
	97.087,47	99.187,37
B. UMLAUFVERMÖGEN		
I. Anzahlungen an Projektträger und sonstige Projektpartner	9.034.398,56	9.993.865,31
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.214.978,92	1.469.699,88
2. Sonstige Vermögensgegenstände	74.628,81	61.790,73
- davon mit einer Restlaufzeit größer ein Jahr: EUR 36.005,65 (Vorjahr: EUR 29.755,65)		
	1.289.607,73	1.531.490,61
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	<u>9.719.109,68</u>	<u>6.897.806,05</u>
	20.043.115,97	18.423.161,97
C. SONSTIGE RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	<u>5.662,02</u>	<u>7.047,99</u>
	<u><u>20.145.865,46</u></u>	<u><u>18.529.397,33</u></u>

PASSIVA

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. EIGENKAPITAL		
I. Gezeichnetes Kapital	306.000,00	306.000,00
II. Kapitalrücklage	623.195,34	623.195,34
III. Gewinnrücklagen		
1. Freie Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO	377.850,00	320.850,00
2. Zweckgebundene Rücklagen gem. § 62 Abs. 1 Nr. 1 AO	<u>2.339.597,67</u>	<u>1.929.169,70</u>
	<u>2.717.447,67</u>	<u>2.250.019,70</u>
	3.646.643,01	3.179.215,04
B. RÜCKSTELLUNGEN		
Sonstige Rückstellungen	1.719.591,64	1.785.932,69
C. VERBINDLICHKEITEN		
1. Erhaltene Anzahlungen	13.653.445,69	12.058.786,97
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	952.157,30	1.309.400,87
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 952.157,30 (Vorjahr: EUR 1.309.400,87)		
3. Sonstige Verbindlichkeiten	174.027,82	196.061,76
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 163.600,96 (Vorjahr: EUR 185.634,90)		
- davon mit einer Restlaufzeit größer ein Jahr: EUR 10.426,86 (Vorjahr: EUR 10.426,86)		
- davon aus Steuern: EUR 88.832,20 (Vorjahr: EUR 88.648,88)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 1.593,83 (Vorjahr: EUR 869,23)		
	<u>14.779.630,81</u>	<u>13.564.249,60</u>
	<u><u>20.145.865,46</u></u>	<u><u>18.529.397,33</u></u>

SEQUA GGMBH, BONN

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

	2018 EUR	2017 EUR
1. Umsatzerlöse	38.717.855,31	37.619.337,94
2. Sonstige betriebliche Erträge	45.571,71	168.242,45
- davon aus Währungsumrechnung:EUR 1.141,38 (Vorjahr: EUR 978,27)		
3. Materialaufwand		
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-32.619.227,55	-32.415.721,44
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-3.977.909,33	-3.500.533,35
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	-671.117,87	-599.838,94
- davon für Altersversorgung: EUR 52.256,26 (Vorjahr: EUR 48.428,86)		
	-4.649.027,20	-4.100.372,29
5. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-53.611,18	-56.890,10
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-962.522,94	-769.776,41
- davon aus der Währungsumrechnung:EUR 7,26 (Vorjahr: EUR 230,45)		
7. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2.729,47	528,18
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-14.339,65	-39.053,10
- davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen: EUR 13.058,95 (Vorjahr: EUR 34.561,72)		
9. Ergebnis nach Steuern	<u>467.427,97</u>	<u>406.295,23</u>
10. Jahresüberschuss	467.427,97	406.295,23
11. Ergebnisverwendung		
a) Einstellung in freie Rücklagen	-57.000,00	-51.100,00
b) Einstellung in zweckgebundene Rücklagen	-410.427,97	-355.195,23
	<u>-467.427,97</u>	<u>-406.295,23</u>
12. Bilanzgewinn	<u><u>0,00</u></u>	<u><u>0,00</u></u>

SEQUA GGMBH, BONN

ANHANG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2018

A. Allgemeine Angaben

Die sequa gGmbH hat ihren Sitz in Bonn und ist beim Amtsgericht Bonn in das Handelsregister (HRB 5675) eingetragen.

Die sequa gGmbH, Bonn, weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB auf. Der Jahresabschluss für 2018 wurde nach den Rechnungslegungsvorschriften des Handelsgesetzbuches für große Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten. Die Gliederung der Bilanz erfolgte in Anwendung der Vorschriften des § 266 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde entsprechend § 275 Abs. 2 HGB in Staffelform nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt. Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses entsprechen den Vorjahresgrundsätzen.

**B. Angaben zu den angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden
(gemäß § 284 Abs. 2 Nr. 1 HGB)**

Entgeltlich von Dritten erworbene immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens wurden zu Anschaffungskosten aktiviert und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert. Die Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen. Bewegliche Gegenstände des Anlagevermögens bis zu einem Wert von EUR 800,00 (ohne MWSt.) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang berücksichtigt.

Anzahlungen an Projektträger und sonstige Projektpartner wurden mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände wurden mit dem Nennwert bzw. mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Guthaben bei Kreditinstituten wurden zum Nominalwert bewertet.

Rechnungsabgrenzungsposten wurden auf der Aktivseite der Bilanz gebildet für Ausgaben vor dem Bilanzstichtag, die Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen.

Das gezeichnete Kapital wurde zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages angesetzt, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist, um alle zum Bilanzstichtag drohenden Verluste und ungewissen Verbindlichkeiten abzudecken. Für Rückstellungen mit Laufzeiten von > 1 Jahr wurden entsprechende Abzinsungen vorgenommen.

Verbindlichkeiten wurden mit dem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Fremdwährungsguthaben bei ausländischen Kreditinstituten (Deutsche Bank Indien in den Projekten P680 und P686 sowie Garantie Bank Türkei im Projekt P692) wurden gemäß § 256a HGB mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag angesetzt.

C. Angaben zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Aufgliederung der Anlageposten und ihre Entwicklung im Geschäftsjahr 2018 sind im folgenden Anlagenspiegel dargestellt:

SEQUA GGMBH, BONN

ENTWICKLUNG DES ANLAGEVERMÖGENS IM GESCHÄFTSJAHR 2018

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN				AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	1. Jan. 2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31. Dez. 2018 EUR	1. Jan. 2018 EUR	Zuführungen EUR	Auflösungen EUR	31. Dez. 2018 EUR	31. Dez. 2018 EUR	31. Dez. 2017 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN										
I. Immaterielle Vermögensgegenstände										
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	42.076,61	7.446,98	6.259,18	43.264,41	32.514,83	9.279,30	6.251,18	35.542,95	7.721,46	9.561,78
II. Sachanlagen										
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	276.481,67	50.959,21	16.384,37	311.056,51	193.540,91	44.331,88	16.182,29	221.690,50	89.366,01	82.940,76
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	<u>6.684,83</u>	<u>0,00</u>	<u>6.684,83</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>6.684,83</u>
	<u>283.166,50</u>	<u>50.959,21</u>	<u>23.069,20</u>	<u>311.056,51</u>	<u>193.540,91</u>	<u>44.331,88</u>	<u>16.182,29</u>	<u>221.690,50</u>	<u>89.366,01</u>	<u>89.625,59</u>
	<u>325.243,11</u>	<u>58.406,19</u>	<u>29.328,38</u>	<u>354.320,92</u>	<u>226.055,74</u>	<u>53.611,18</u>	<u>22.433,47</u>	<u>257.233,45</u>	<u>97.087,47</u>	<u>99.187,37</u>

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bis auf EUR 34.005,65 (Vorjahr: EUR 29.755,65) für ständige Reisekostenvorschüsse und eine Mietkaution von EUR 2.000,00 beträgt die Restlaufzeit aller Forderungen bis zu einem Jahr.

Unter den Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind Forderungen aus Abrechnungen gegenüber einem Gesellschafter (Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH) in Höhe von EUR 217.024,78 (Vorjahr: EUR 319.623,65) ausgewiesen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist zum Nennwert ausgewiesen. Dabei werden unter den Gewinnrücklagen „Andere Gewinnrücklagen“ ausgewiesen, die unter Berücksichtigung der Vorschriften der Abgabenordnung für steuerbegünstigte Körperschaften gebildet wurden und unter Anwendung von § 265 Abs. 5 HGB entsprechend ausgewiesen werden.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen enthalten im Wesentlichen Rückstellungen für Abrechnungsrisiken aus geprüften und eingebuchten Projekten (TEUR 1.158), für zurückzuzahlende Finanzierungsbeiträge (TEUR 200), für die Erstellung des Jahresabschlusses und der Projektabrechnungen 2018 (TEUR 154), für noch nicht in Anspruch genommenen Urlaub aus 2018 (TEUR 136), für die Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen (TEUR 43), für noch nicht an die Mitarbeiter ausgezahlte Leistungsvergütungen (TEUR 20), für Berufsgenossenschaftsbeiträge (TEUR 6) und für Miet-Nebenkosten 2018 (TEUR 2).

Verbindlichkeiten

Die Restlaufzeiten für die erhaltenen Anzahlungen sind abhängig von der Inanspruchnahme der Finanzierungsmittel im Rahmen der Durchführung der Projekte nach dem Bilanzstichtag. Eine betragsmäßige Angabe der Restlaufzeiten ist daher nicht möglich. Im Wesentlichen werden die Mittel im Folgejahr verwendet.

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

Die Verbindlichkeiten betreffen in Höhe von EUR 648.855,71 (Vorjahr: EUR 420.529,57) erhaltene Anzahlungen für durchzuführende Projekte und sonstige Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Aus bestehenden Mietverträgen über Büroflächen im 1. sowie im 4. Obergeschoss in der Alexanderstr. 10, 53111 Bonn, einschließlich Betriebskostenvorauszahlungen und Garagenstellplätzen bestehen nach dem Bilanzstichtag finanzielle Verpflichtungen in Höhe von insgesamt EUR 1.207.728,00. Im Jahr 2018 wurde das Optionsrecht ausgeübt und die Mietzeit wurde bis zum 31.12.2024 verlängert.

D. Sonstige Angaben

Durchschnittliche Beschäftigtenanzahl im Geschäftsjahr 2018

Mitarbeiter Geschäftsführung	1,0
Mitarbeiter Human Resources	1,0
Mitarbeiter Controlling	10,7
Mitarbeiter Programm Management/Projekte	57,0
Auszubildende und Praktikanten	2,8
<hr/>	
Gesamt	72,5

Mitglieder des Verwaltungsrats

Im Berichtsjahr gehörten dem Verwaltungsrat folgende Mitglieder an:

- GIZ Tanja Gönner, Vorstandssprecherin (stellvertretende Vorsitzende)
 Dr. Sabine Müller, Bereichsleiterin Afrika
 Joachim Prey, Bereichsleiter Asien, Lateinamerika, Karibik
- DIHK Dr. Jan Glockauer, Hauptgeschäftsführer der IHK Trier
 Dr. Martin Wansleben, Hauptgeschäftsführer des DIHK (Vorsitzender bis 26.11.2018)
- ZDH Holger Schwannecke, Generalsekretär des ZDH (Vorsitzender seit 27.11.2018)
 Dr. Ortwin Weltrich, Hauptgeschäftsführer Handwerkskammer zu Köln (bis 05.04.2019)
- BDA Dr. Oliver Perschau, Leiter der Abteilung Volkswirtschaft, Finanzen, Steuern
- BDI Matthias Wachter, Leiter der Abteilung Sicherheit und Rohstoffe

Mitglieder des Geschäftsführungsorgans gemäß § 285 Nr. 10 HGB

Im Geschäftsjahr 2018 erfolgte die Geschäftsführung der sequa gGmbH, Bonn, durch

Herrn Gebhard Weiss, Bonn

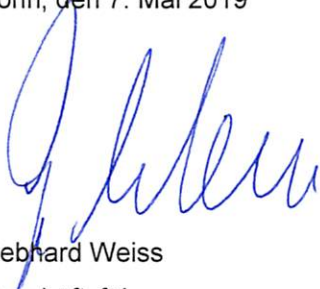
Unterlassen von Angaben

Die Angabe der Bezüge der Geschäftsführer nach § 285 Nr. 9 HGB ist gemäß § 286 Abs. 4 HGB unterblieben.

Vorgänge nach dem Schluss des Wirtschaftsjahres

Wesentliche Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind nicht eingetreten.

Bonn, den 7. Mai 2019



Gebhard Weiss
Geschäftsführer